

Die AG Bewegungstherapie hat sich im Jahr 2022 mit verschiedenen Aktivitäten in den Bereichen Wissens(chäfts)transfer, Vernetzung und aktuellen bewegungstherapie relevanten Entwicklungen in der Rehabilitation befasst.

Im Einklang mit der 2021 von der Arbeitsgruppe in der Zeitschrift Rehabilitation erschienenen Publikation „Bewegungstherapie und Bewegungsförderung in der Rehabilitation – Aufgaben und Ziele für Forschung und Entwicklung“ beteiligt sich die AG Bewegungstherapie nun aktiv im Forschungsprojekt „Praxisempfehlungen für die Optimierung der Bewegungstherapie in der medizinischen Rehabilitation“ in der Rolle als Expert*innen-Panel.

Die vierte Fachtagung Bewegungstherapie, die in Zusammenarbeit mit der Bildungsabteilung der DRV Bund im Jahr 2022 realisiert werden sollte, musste wegen zu geringer Nachfrage abgesagt werden. Als Ursachen wurden vor allem Unsicherheiten mit Blick auf die Teilnahmemöglichkeiten angesichts der unwägbareren Pandemiesituation und eine späte Veranstaltungsankündigung vermutet. Die AG Bewegungstherapie hat für das Jahr 2023 einen neuen Anlauf zur Realisation der Fachtagung Bewegungstherapie gestartet. Sie ist mit dem Titel „Digital: Was und wie viel? – Neue Wege in der Bewegungstherapie gestalten“ für den 5./6. Mai 2023 angekündigt und wird in Erkner bei Berlin stattfinden. Damit greift sie die Qualitätsanforderungen digitaler und hybrider Therapieformen in der Rehabilitation auf, was ein prioritäres Thema für die Arbeitsgruppe darstellt, für welches sie auch mit Blick auf ein Rahmenkonzept für digital flexibilisierte Rehabilitation im Austausch mit der DRV Bund steht.

Darüber hinaus bereitete die Arbeitsgruppe, gemeinsam mit dem Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e.V., ein Diskussionsforum für das Reha-Kolloquium 2023 vor, das sich mit der Stärkung von modernen Ansätzen der Bewegungsförderung in der Rehabilitationspraxis auseinandersetzt.

In der Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung im Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung (DNVF) wurden die Arbeiten an einem Memorandum zur bewegungsbezogenen Versorgungsforschung fortgesetzt. Akteure der AG Bewegungstherapie bringen hierbei eine rehabilitationswissenschaftliche „Brille“ in die interdisziplinäre Arbeitsgruppe ein. Die Publikation des Memorandums ist für das Jahr 2023 geplant.

Zu erwähnen ist ferner die Bearbeitung einer eiligen Anfrage seitens der DRV Bund angesichts der Energiekrise, in der um eine ad-hoc Stellungnahme zur Relevanz bewegungstherapeutischer Leistungen im Wasser im Rahmen von Rehabilitationsmaßnahmen gebeten wurde.

Der seit 2018 neu zusammengestellte Kreis der Sprecherinnen und Sprecher besteht aus Prof. Dr. Gorden Sudeck (Sportwissenschaft), Prof.in Dr. Wiebke Göhner (Gesundheitspsychologie/Physiotherapie) und Dr. Silke Brüggemann (Medizin; DRV Bund). Dabei wird ein enger Austausch mit Prof. Dr. Klaus Pfeifer (Sportwissenschaft) aus dem DGRW-Vorstand in Sachen Bewegungstherapie u.a. im Rahmen regelmäßiger Arbeitssitzungen sichergestellt, welche in diesem Jahr etwa in einem zweimonatigen Rhythmus virtuell stattfanden. Darüber hinaus hat die interdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppe weitere zwölf Mitglieder aus den Bereichen Sportwissenschaft, Physiotherapie, Gesundheits- und Reha-Psychologie sowie Medizin.

Für die Arbeitsgruppe Bewegungstherapie

Prof. Dr. Gorden Sudeck & Prof. Dr. Wiebke Göhner